

Seite 10

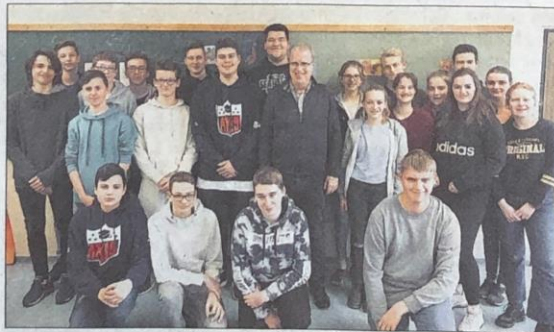
### Carl-Kellner-Schule Braunfels

#### Geschichte wird lebendig - Ein Zeitzeuge berichtet an der Carl-Kellner-Schule

Geschichte hautnah erleben - diese eindringliche Erfahrung durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b an der Carl-Kellner-Schule in Braunfels am vergangenen Donnerstag machen.

Nach Wochen der intensiven Beschäftigung mit dem Thema „Deutschland nach 1945“ im GL-Unterricht, war es am vergangenen Dienstag nun endlich soweit: Der Zeitzeuge Robert Krug kam zu Besuch an die CKS und berichtet ausführlich über das Leben und die Politik in der DDR und sein persönliches tragisches Schicksal, das ihn ereilte. So fand er sich zunehmend von einem System betrogen in dem die Unwahrheit mehr als nur Mittel zum Zweck war. Wegen dem Verteilen von Flugblättern, in denen er die Aufrüstung sowohl im Westen als auch im Osten scharf kritisierte, wurde er zu drei Jahren Haft verurteilt. Bereits nach zehn Monaten konnte er aber in den Bus über die Grenze und in Richtung des Aufnahmelagers Gießen steigen, da er von der BRD freigekauft wurde.

Neben persönlichen Erfahrungen, die Herr Krug den Schülerinnen und Schülern zum Leben in der DDR vermittelt, stand besonders die Erläuterung politischer Fakten rund um die Teilung Deutschlands im Fokus eines anregenden Unterrichtsgesprächs. Einerseits lauschten die Lernenden gespannt und voller Interesse den Erzählungen von Herrn Krug, der sehr gut vorbereitet, einen schülergerechten, durchdachten und - ohne Frage - spannenden Vortrag hielt. Andererseits kamen die Schülerinnen und Schüler sehr schnell mit dem engagierten Zeitzeugen in unterschiedliche Gespräche und es blieb genügend Zeit um alle Fragen, die bereits zuvor im GL-Unterricht bei Fr. Weis erarbeitet wurden, zu stellen. Auch die Nachbereitung des Unterrichtsbesuchs ergab ein durchweg positives Bild unter den Lernenden. Auch auf Seiten von Fr. Weis ist das Zeitzeugen-Gespräch als besonderes Ereignis des Schuljahres zu bewerten. „Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit gehabt, einen direkten Bezug zu Geschichte und Politik der Vergangenheit herzustellen und an unterschiedlichsten Beispielen durch direkte persönliche Erfahrungen von Herrn Krug zu lernen. Viele thematische Schwerpunkte konnten so vertieft werden. Diese spannende Begebenheit wird den Lernenden langfristig in Erinnerung bleiben.“, so Fr. Weis. Durch das Engagement von Herrn Krug als auch die intensive Vorbereitung der Schülerinnen und Schülern, ist Geschichte ein Stückweit lebendig geworden und der GL-Unterricht an der CKS auf interessante Art und Weise bereichert worden.



Die Klasse 10b mit dem Zeitzeugen Robert Krug (Mitte)